

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Einleitung	17
1.1 Ausgangslage und Fragestellung	17
1.2 Forschungsstand	23
1.3 Methode	30
1.4 Aufbau	35
Kapitel 2 Theoretischer Bezugsrahmen – die Bedeutung der Regierungsforschung in der Politikwissenschaft	38
2.1 Ansätze zur Analyse und Bewertung von Regierungen	38
2.2 Regierungsstile und Regierungspolitik	42
2.3 Strategie als Regierungsinstrument	47
2.4 Bedeutung des ersten Regierungsjahres für Reformprozesse	52
2.5 Regieren im Medienzeitalter der sozialen Netzwerke	54
Kapitel 3 Der Präsident – ein Akteur im politischen System der USA	60
3.1 Legislative – Kräfteressen mit dem Präsidenten?	60
3.2 Exekutive – mächtigster Mann der Welt?	67
3.3 Judikative – Einfluss des Präsidenten über die Amtszeit hinaus?	80
3.4 Medien – wichtigste Verbindung zum Volk?	86
3.5 Lobbyismus – politische Agenda aus der <i>K-Street</i> ?	94
3.6 Parteien – ohne Einfluss auf den Präsidenten?	97
3.7 Zusammenfassung	100
Kapitel 4 Die Wahlversprechen – Barack Obamas Kampagne schürt Hoffnungen	105
4.1 Change und hope – erprobte Wahlkampflogans	105
4.2 Messias als Kandidat – unrealistische Erwartungen an Obama	111
4.3 Blueprint for Change – Obamas Wahlkampfprogramm	121
4.3.1 Regierungsstil und Ethik	121
4.3.2 Wirtschafts- und Finanzpolitik	123
4.3.3 Gesundheitspolitik	128

4.3.4	Energiepolitik	132
4.4	Zusammenfassung	134
Kapitel 5 Der Regierungsstil – Grundlage für Wandel in der Regierungspolitik		139
5.1	Leadership – vom Kandidaten zum Präsidenten	139
5.1.1	Amtsantritt – <i>Ready On Day One</i>	139
5.1.2	Führungsstil – Wandel zum Washington-Insider	150
5.1.3	Pressearbeit – kontrollierte Transparenz	157
5.1.4	Kommunikation – die <i>Social Media</i> -Präsidentschaft	169
5.1.5	Lobbyismus – Regieren ohne <i>K-Street</i> ?	181
5.2	<i>All the President's (Wo)men</i> – Obamas Team für den Wandel	188
5.2.1	Mitarbeiter – eine Ehre zu dienen	188
5.2.2	Berater – Das <i>Clinton-Revival</i>	191
5.2.2.1	Wahlkampfteam im Weißen Haus	191
5.2.2.2	Stabschefs	197
5.2.2.3	Berater für Wirtschaft, Finanzen, Gesundheit und Energie	202
5.2.3	Minister – das <i>Cabinet of Rivals</i>	206
5.2.3.1	Auswahl und Außenwirkung der Minister	206
5.2.3.2	Minister für Wirtschaft, Finanzen, Gesundheit und Energie	209
5.2.4	<i>First Family</i> – authentisch inszeniert	212
5.3	Bipartisanship – ein Traum wird zum Alptraum	218
5.3.1	Polarisierung – <i>Divided States of America</i>	218
5.3.2	Demokraten – linke Legislative und pragmatischer Präsident	225
5.3.3	Republikaner – Boykott von rechts	228
5.3.4	Medien – Meinungsmacher	231
5.4	Zusammenfassung	235
Kapitel 6 Die Regierungspolitik – pragmatische Entscheidungen zwischen Wandel und Kontinuität		244
6.1	Wirtschafts- und Finanzpolitik – Obamas unfreiwillige Agenda	244
6.1.1	Wirtschaftskrise – <i>Recovery Act</i> und <i>Auto Bailout</i>	244
6.1.1.1	Amtseinführung in die Wirtschaftskrise	244
6.1.1.2	Rekord-Konjunkturprogramm gegen Rekord-Krise	247
6.1.1.4	Linke Rettungspolitik für die Auto-Industrie	255

6.1.2	Arbeitsplätze – Arbeitslosengeld und <i>Job Creation Act</i>	257
6.1.2.1	Kein Aufschwung ohne Arbeitsplätze	257
6.1.2.2	Lehrer der Nation im Krisenunterricht	263
6.1.3	Finanzkrise – <i>Bank Bailouts</i> und <i>Dodd-Frank-</i> Regulierungen	266
6.1.3.1	Bushs Banken- <i>Bailout</i> und vergessene Immobilien	266
6.1.3.2	Pragmatische Regulierungen	269
6.1.4	Haushalt – <i>Showdown</i> zum <i>Shutdown</i>	272
6.1.4.1	Immer mehr Schulden gegen die Krise	272
6.1.4.2	Bundeshaushalt und politisches System vor dem Kollaps	277
6.1.4.3	Steuerdebatte ohne Kompromissmöglichkeit	279
6.2	Gesundheitspolitik – Obamas ursprüngliche Agenda	281
6.2.1	Strategie – falsche Lehren aus Clintons Fehlern	281
6.2.1.1	Zeitpunkt der Reform	281
6.2.1.2	Obamas Blanko-Check für die Legislative	286
6.2.1.3	Zweiter Anlauf zum Erfolg	291
6.2.2	Widerstand – Kampagnen gegen <i>Obamacare</i>	298
6.2.2.1	Aufstand im eigenen Lager	298
6.2.2.2	Boykott der Republikaner	303
6.2.2.3	Lobbyisten mit Millionen Dollar	308
6.2.3	Kommunikation – Mehrheit gegen Krankenversicherung	310
6.2.3.1	Reform ohne Botschaft	310
6.2.3.2	<i>Big government</i> versus <i>small government</i>	316
6.2.4	Wahlkampfthema – Gesundheitsreform auf der Kippe	318
6.2.4.1	Kongress zerstückelt Reform	318
6.2.4.2	Romney rettet <i>Obamacare</i>	320
6.3	Energiepolitik – Obamas zu große Agenda	322
6.3.1	Strategie – Fortschritte ohne Legislative	322
6.3.1.1	Mit der Legislative in die Sackgasse	322
6.3.1.2	Kleine exekutive Schritte statt großem legislativem Wurf	328
6.3.2	Kommunikation – Energiesicherung statt Umweltschutz	330
6.3.2.1	Energiepolitik schlägt Umweltpolitik	330
6.3.2.2	Keine Umweltkatastrophe groß genug für eine Wende	335
6.3.3	Außenwirkung – weltweites Wahlversprechen gebrochen	337
6.3.3.1	Druck aus aller Welt	337
6.3.3.2	Pragmatiker versus Umweltaktivisten	340
6.4	Zusammenfassung	342

Kapitel 7 Schlussbetrachtung – pragmatischer Präsident in polarisierten Zeiten	349
7.1 Zusammenfassung – Barack Obama: Präsident der polarisierten Staaten von Amerika?	349
7.2 Regierungsstil – den eigenen Ansprüchen gerecht geworden?	354
7.3 Regierungspolitik – die selbst gesetzten Ziele erreicht?	360
7.4 Ausblick – zweite Amtszeit in weniger polarisierten Staaten von Amerika?	371